

# Prim.<sup>a</sup> Univ.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Annemarie Ulrike Schratter-Sehn

Radioonkologin im  
Sozialmedizinischen Zentrum-Süd –  
Kaiser-Franz-Josef-Spital mit Gottfried von Preyer'schem Kinderspital  
A-1100 Wien, Kundratstraße 3  
Tel. +43 1 601 91-3508; Fax +43 1 601 91-3509  
E-Mail: annemarie.schratter@wienkav.at



## Lebenslauf:

1955 in Wien geboren,  
verheiratet mit Univ.-Prof. Dr. Michael Schratter, 2 Kinder

Matura, Medizinstudium in Wien

1978 Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde in Wien

1978 bis 1986 Universitätsassistentin an der Univ.-Klinik für Strahlentherapie und  
Strahlenbiologie  
Facharztausbildung zum Facharzt für Radiologie und Facharzt für  
Radioonkologie–Strahlentherapie

1980 bis 2009 Unterrichtstätigkeit für das Fach Radiologie und Strahlentherapie in diversen  
RTA-Schulen AKH und KH Lainz (KH Hietzing) sowie Krankenpflegeschulen  
AKH und KFJ

1986 bis 1988 Planung und Leitung der Radiologie-Abteilung im Sanatorium Döbling

Seit 1989 Leitung der Strahlentherapie im Sozialmedizinischen Zentrum-Süd -  
Kaiser-Franz-Josef-Spital mit Gottfried von Preyer'schem Kinderspital  
Seit damals Planung, Errichtung und Inbetriebnahme eines hochmodernen  
Strahlentherapiezentrum

Seit 1996 werden jährlich ca. 1.500 PatientInnen mit einem voll integrierten EDV-  
Gesamtsystem und einer hochmodernen Medizingerätetechnik behandelt. Die  
interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen onkologischen Fachdisziplinen  
wird für jede Patientin bzw. jeden Patienten - individuell abgestimmt - eingesetzt.  
Das komplementärmedizinische Zusatzangebot an der Strahlentherapie im  
Sozialmedizinischen Zentrum-Süd - Kaiser-Franz-Josef-Spital mit Gottfried von  
Preyer'schem Kinderspital umfasst Akupunktur, psychologische und  
psychotherapeutische Gesprächsführung, traditionell europäische Medizin (TEM,  
z.B. Magnetismus nach Mesmer) und ganzheitsmedizinisch ausgerichtete  
Gesamtbetreuung der PatientInnen.

1994 Erlangung der Venia docendi im Fach Radioonkologie-Strahlentherapie

Seit 1997 Mitglied des Landessanitätsrates der Stadt Wien

1997 bis 2009 Prüferin für das Rigorosum aus Radiologie und Strahlentherapie an der  
Medizinischen Universität Wien

1998 Beginn Heilmagnetismus-Behandlung nach Mesmer in der schulmed. Praxis

1999 Beginn Psychotherapie-Ausbildung

2000 Beendigung der Ausbildung zum NLP-Trainer

Seit 2001 Mitglied der Ethikkommission der Stadt Wien – diese ist seit 2004  
Leitethikkommission Wien

2004 Abschluss der Psychotherapie-Ausbildung im Fachspezifikum „Verhaltenstherapie“

Seit 2007 Regelmäßige Vortragstätigkeit im Rahmen der Ringvorlesung Gender Lehre  
(Gender Mainstreaming der Medizinischen Universität Wien)

Seit 2009 Regelmäßige Vortragstätigkeit im Rahmen des Ausbildungslehrganges zur  
Psychoonkologin bzw. zum Psychoonkologen der ÖGPO (Österreichische  
Gesellschaft für Psychoonkologie)

Seit März 2011 Mentorin des Medizin-Mentoring-Programmes der Medizinischen Universität  
Wien

Seit 2012 Vorsitzende der Fachkommission Radioonkologie in Wien

Seit 2013 Erste Vizepräsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Radioonkologie  
(ÖGRO)